

Zum Lesen und Vorlesen

Die Gefährten für Ostern

Eine Novellenkunst sondergleichen, voll strenger Spannung und Zucht. Ein wunderbares Buch in des Wortes ureigenem Sinne, von zugleich erschreckender und beglückender Gewalt. Berliner Tageblatt

Eine Fülle in sich geschlossener Kunstwerke. Aus der Welt des Halbdunklen formt Scholz mit seltenem Schauvermögen Bilder — der Kraft seiner Sprache kann sich niemand entziehen. Wölk. Beobachter, Berlin

Diese Novellen haben durch die strenge, gebändigte Kraft ihrer Sprache und ihres Stoffes etwas Ehernes, etwas fast erschreckend Unausweichliches. Die Fülle eines bunten Lebens aus Geschichte und Gegenwart macht sie warm und erregend. Es sind Stücke von vollendeter, klassischer Reinheit und Größe.

Dresdner Anzeiger

Der Band Erzählungen, wie weit entfernt er auch von der kindlichen Einfachheit einer Schullektüre ist, hat etwas von jener ganz ohne Verführung wirkenden Art des Lesebuches. Es werden wenig Worte gemacht. Doch hinter der Wortkargheit ruht die Bedeutung, der wir uns immer mehr und inniger annähern, je länger wir hinhören.

Frankfurter Zeitung

Auf einer höheren Ebene sind sie den Erzählungen Hebels verwandt. Ihr Sinn ist jedoch nicht hausbacken-nützlich, sondern tief moralisch-metaphysisch. Sie eignen sich vortrefflich zum Vorlesen.

Zentrale der Grenzmarkbüchereien, Schneidemühl

Der Band enthält die meisterlichsten Novellen. Scholz gibt mit großer sprachlicher Könnerschaft eine beispielhafte deutsche Prosa der Gegenwart.

die neue linie, Berlin

Man stellt wieder einmal fest, daß Scholz mit seinen besten Erzählungen eine Bastion im deutschen Schrifttum der Gegenwart einnimmt, die nur gering besetzt ist.

Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin

Ist man in stillen Nachtstunden, der Reihenfolge der Erzählungen folgend, bis zum Teil „Das heitere Buch“ vorgedrungen — keine Rücksicht auf Schlafende wird einen schützen! Man muß laut, von Herzen und immer wieder lachen.

Deutsche Zukunft, Berlin

Der Band eignet sich für unsere Arbeit ganz hervorragend. Die ebenso spannenden wie gehaltvollen und schlichten Erzählungen werden wir gerne aufs stärkste in unseren Büchereien fördern.

Staatliche Beratungsstelle für das volkstümliche Büchereiwesen, Wiesbaden

Das ist wieder einmal ein Geschichtenbuch. Es befolgt den selbstverständlich scheinenden und doch so oft übersehenen Grundsatz, daß etwas vor allem erzählenswert sein müsse, was erzählt wird. Manchmal ist einem, als höre man die Geschichte vom Munde des beredten Erzählers und lese sie gar nicht — das Seltenste bei einer Natur von so wachem Kunstverstand.

Die Literatur, Stuttgart

Wilhelm von Scholz, Die Gefährten. Neue Erzählungen. 375 Seiten. Leinen 6.50

☐ Z



☐ Z

P A U L L I S T V E R L A G L E I P Z I G

1972

Nr. 80 Dienstag, den 5. April 1938